

Ä11 Geschlechtergerechte Lausitz: Für einen feministischen Strukturwandel als Modell

Antragsteller*in: LAG Geschlechterpolitik

Beschlussdatum: 04.12.2024

Änderungsantrag zu V3

Von Zeile 56 bis 64:

Die beschriebenen strukturellen Ungleichheiten lassen sich nur mit einem **feministischen** Strukturwandel auflösen, **der alle Menschen in den Blick nimmt**. Denn mit diesem Blickwinkel können die Wirtschafts- und Gesellschaftsstruktur auf eine Weise **neu-geordnetweiterentwickelt** werden, die die strukturellen Ungleichheiten benachteiligter Gruppen und die unterschiedlichen Lebensrealitäten **der aller** Geschlechter mitdenkt. Nur ein **feministischerqueerfeministischer und intersektionaler** Ansatz im Strukturwandel bringt umfassende soziale Gerechtigkeit, indem er sich bewusst für die Entwicklung nachhaltiger Lebenschancen für alle in der Region einsetzt. Ohne eine starke **feministische** Perspektive **der umfassenden Gleichstellung** auf Strukturwandelprojekte wird es in dieser Transformation keine